

Grundsteinlegung einmal anders - ein Kinderfest gestaltet „von Kindern - für Kinder“

Der 1. Abschnitt unseres Bauvorhabens zur Errichtung unserer gemeinsamen Grundschule in der Ortsmitte Burkhardtsdorf ist vollbracht. Und das ist natürlich ein Grund zum Feiern.

Dazu habe ich am Freitag, den 8. Juni 2012, 09:30 Uhr alle Kinder unserer Kindertagesstätten und Grundschulen sowie die Schülerinnen und Schülern unserer Evangelischen Mittelschule Burkhardtsdorf eingeladen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gemeinsam die feierliche Grundsteinlegung für unsere neue Grundschule in Burkhardtsdorf zu feiern.

In den vergangenen Wochen haben unsere Kinder und Jugendlichen fleißig viele kleine kulturelle Beiträge einstudiert, gebastelt und gewerkelt, denn zu einer zünftigen Grundsteinlegung gehört natürlich auch ein entsprechendes Rahmenprogramm, welches unter dem Motto „von Kindern - für Kinder“ stand.

Zu solch einem feierlichen Anlass gehören natürlich auch Ehrengäste. Viele der eingeladenen Gäste trafen bereits kurz nach 09:00 Uhr ein. Dazu gehörten der Landrat Frank Vogel, der Bundestagsabgeordnete Marco Wanderwitz, Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter benachbarter Kommunen, viele Gemeinde- und Ortschaftsräte und natürlich die Geschäftsführer und Mitarbeiter der am Bau beteiligten Baufirmen und Planer der Architektur- und Ingenieurbüros. Pünktlich 09:25 Uhr fuhr dann das Auto mit der Sächsischen Kultusministerin, Frau Brunhild Kurth vor, die auf das Herzlichste in Burkhardtsdorf begrüßt wurde.

In der Zwischenzeit waren auf dem Marktplatz alle Sitzplätze vor unserer kleinen „Showbühne“ belegt und unsere Jüngsten warteten schon ganz ungeduldig auf die Eröffnung der Veranstaltung durch den Bürgermeister. Lange Reden und umfangreiche Grußworte standen heute nicht auf dem Programm, das die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Einrichtungsleitern, Lehrern und Erziehern vorbereitet hat, denn es sollte ja eine Kinderveranstaltung werden.

Aus diesem Grunde fasste sich auch der Bürgermeister mit seiner offiziellen Begrüßung sehr kurz und rief alsbald die Kultusministerin, den Bundestagsabgeordneten und unseren Landrat auf, ihre bereitliegenden Bauhelme für den Festakt zur Grundsteinlegung in Empfang zu nehmen.

Ja, was gehört denn nun eigentlich zu einer traditionellen Grundsteinlegung? Natürlich mindestens eine entsprechend gefüllte Hülse, die in die Bodenplatte eines neuen Bauwerkes eingelassen wird.

Und mit welchem Inhalt wird solch eine Hülse befüllt? Dafür haben die Mädchen und Jungen unserer Kindergärten und Grundschulen sowie unsere Mittelschüler ihre Grüße und Wünsche für die neue Grundschule und ihre künftigen „Besitzer“ auf Plakate in verschiedenen Größen gemalt oder geschrieben, ein paar Euromünzen, eine aktuelle Freie Presse, Beschlüsse des Gemeinderates zum geplanten Bauvorhaben seit 1999 bis heute, Zeichnungen, Pläne und einen geschichtlichen Abriss zum Bauvorhaben und alle diese Gaben haben unsere Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den benannten Ehrengästen in 2 Hülsen eingeschichtet und diese für die Nachwelt fest verschlossen.



Mit dem Segen und allen guten Wünschen unseres Pfarrers Thomas Enge für das neue Schulgebäude wurden die Hülsen anschließend in Bodenplatte versenkt.

Zwischenzeitlich wurden aus 10 künftigen Schulanfängern der Kindertagesstätten „Mühlbergzwerge“, „Löwenzahn“ und der „Meinersdorfer Rasselbande“ richtige kleine Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter.

Ausgestattet mit Handschuhen, Helmen - die die Jugendfeuerwehr Burkhardtsdorf zur Verfügung stellte, Schubkarren, Schaufeln, Kellen und dem notwendigen Baumaterial errichteten unter fachmännischer Überwachung des kleinen Bauleiters Bennet Hirmer die kleinen Bauarbeiter die erste Mauer der neuen Grundschule.



Wie sich das für einen richtigen Kinderbauleiter gehört, war der Bennet natürlich mit einer Wasserwaage ausgestattet. So konnte zumindest bei diesem Bauwerk sprichwörtlich nichts mehr schief gehen. Die fachmännische Anleitung der kleinen Bautruppe überwachte unser Mitarbeiter des Servicebetriebes, Heiko Schober. An dieser außergewöhnlichen Arbeit hatten unsere Kinder sehr viel Spaß und nun können sie sehr stolz sein, symbolisch ein Stück ihrer Grundschule selbst mit errichtet zu haben.

Begleitet von flotten „Baurhythmen vom Band“ warteten zwischenzeitlich alle Kinder und auch die Gäste geduldig auf den weiteren Programmablauf und damit folgte planmäßig eine kurze Ansprache der Kultusministerin und das anschließende Kulturprogramm unserer Kinder- und Schuleinrichtungen der Gemeinde.

Die Kultusministerin würdigte in ihrem Grußwort die mutige Idee zur Errichtung eines neuen Grundschulgebäudes und das Durchsetzungsvermögen unseres Bürgermeisters, dass aus den ursprünglichen Gedanken und Ideen sowie den ersten Grobzeichnungen nun ein reelles Schulgebäude und damit eine Investition für die Zukunft entsteht, welches zum Schulanfang im August 2013 seiner Bestimmung und Nutzung übergeben werden soll.

Mit dem Ende der Rede der Kultusministerin erfolgte der Startzeichen nun für die zahlreichen Auftritte der vielen Kinder und Jugendlichen unserer Einrichtungen.

Den kulturellen Auftakt übernahm die Schülerband der Evangelischen Mittelschule unter Leitung von André Ihmels, gefolgt von mitreißenden und bekannten Klängen der kleinen Sängern und Sänger der Grundschule Meinersdorf unter Leitung von Frau Garherr.



Auf unserer Bühne war ein „ständiges Kommen und Gehen“ und schon übernahmen die Kleinsten der Kita „Mühlbergzwerge“ mit einem Gedicht und dem Lied „Überall wohin man schaut, wird aufgebaut“ den nächsten Programmteil. Auch die kleinen „Löwenzähne“ hatten sich mit dem „Wasserhahn- und Buslied“ auf den heutigen großen Tag vorbereitet und gaben mit ihren mitgebrachten Instrumenten einen Einblick in ihr musikalisches Können.

Viel Beifall erhielten unsere kleinen Zwerge für ihre kulturellen Beiträge,

angefeuert von Frau Hoffmann, stellv. Leiterin der Kindertagesstätten „Mühlbergzwerge“ und „Löwenzahn“, die souverän durch das Programm führte. Ein kleiner Höhepunkt war ihre Ansage am „laufenden Rednerpult“.

Christopher Arnold, Schüler der 5. Klasse der Evangelischen Mittelschule zeigte sein musikalisches Talent am Klavier. Die Kinder der Kita „Meinersdorfer Rasselbande“ haben die „Vogelhochzeit“ dem Baugeschehen unserer Grundschule musikalisch angepasst und der Spatenchor der Grundschule Burkhardtsdorf überzeugte alle Anwesenden ebenfalls mit 2 flotten Liedern.

Nach vielen musikalischen Beiträgen sorgten unsere Mittelschüler noch einmal für einen sportlichen Abschluss des kulturellen Vormittags. Die Mädels und Jungen stellten eine „menschliche“ Pyramide als Symbol „Gemeinsam ist der Mensch zu Großem fähig ...“ dar.



Allen Kleinen und Großen, die zum Gelingen der Grundsteinlegung beigetragen haben, sagen wir heute unseren herzlichen Dank. Nur durch die Unterstützung und Zusammenarbeit der Einrichtungen mit der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf ist es möglich, solche Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, um damit das Gemeindeleben zu bereichern und die Zusammengehörigkeit in der Gemeinde zu fördern.

Wünschen wir dem Bauvorhaben weiterhin gutes Gedeihen, Wachstum und einen planmäßigen Baufortschritt und allen am Bau beteiligten Firmen und Handwerksbetrieben gutes Gelingen, alles Gute und vor allem unfallfreies Arbeiten.

Euer und Ihr Thomas Probst
Bürgermeister

Zahlreiche Fotos der Grundsteinlegung sind auf unserer Seite www.burkhardtsdorf.de unter „Ereignisse/ Jahr 2012“ zu finden.